

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 29: Erste Zweifel

Grammatik

Welche Gruppen von Temporaladverbien gibt es?

Adverbien sind unveränderbare (also nicht deklinier- oder konjugierbare) Wörter, die die **Umstände** einer Handlung oder eines Sachverhalts näher beschreiben. Dabei können sie sich auf Verben, Adjektive, Substantive oder andere Adverbien beziehen. Es gibt Adverbien, mit denen man z. B. den **Ort** (wo?, woher?, wohin?) oder die **Art und Weise** (wie?) eines Geschehens genauer bestimmen kann. Und es gibt **Temporaladverbien**, die Auskunft über die **zeitlichen Umstände** geben. Insgesamt kann man zwischen vier Gruppen von Temporaladverbien unterscheiden.

Beispiel:

Was hat Jojo gesagt?



Wenn ich **heute** noch ein glückliches Paar sehe, werde ich wahnsinnig.

Heute bezieht sich wie *gestern* oder *morgen*, wie *jetzt*, *gerade*, *bald* oder *neulich* auf einen **Zeitpunkt** bzw. einen **Zeitabschnitt** (wann?). Mit dieser Gruppe von Adverbien können also bestimmte oder unbestimmte Zeitpunkte in der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft bezeichnet werden.

Lena sagt:



Das klappt einfach **nie**.

Bei dieser Aussage geht es um die **zeitliche Dauer** eines Geschehens (wie lange?). Außer *nie* beschreiben auch Wörter wie *niemals*, *bisher*, *immer*, *stets* oder *lange* Handlungen oder Geschehen, die während einer bestimmten Zeit ständig oder gar nicht stattfinden bzw. andauern.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 29: Erste Zweifel

Lena sagt:



Manchmal glaube ich, ich habe kein Talent.

Hier betont Lena die **Wiederholung** eines Ereignisses (wie oft?). Die regelmäßige oder unregelmäßige Wiederkehr von Sachverhalten kann auch durch Wörter wie *häufig*, *oft*, *mehrmals*, *selten* oder *täglich* ausgedrückt werden.

Jojo sagt:



Lena muss **vorher** noch studieren.

Schließlich gibt es noch Temporaladverbien, die eine **relative Zeit** bezeichnen. Diese Adverbien beschreiben eine Zeit, die sich auf einen anderen, bereits erwähnten Zeitpunkt beziehen. In diesem Fall sprach Jojo über Lenas möglichen Weggang nach Brasilien. Zu dieser Gruppe gehören auch Adverbien wie *seitdem*, *nachher* oder *inzwischen*.

Gut zu wissen:

Wie man an den Beispielen erkennen kann, ist die Position im Satz relativ frei. Ein Adverb kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Satzes stehen.

Jojo hätte auch sagen können:



Vorher muss Lena noch studieren.

Allerdings stehen Temporaladverbien meist vor Adverbien bzw. adverbialen Bestimmungen des Ortes und der Art und Weise (sofern diese nicht am Satzanfang stehen). Also: *Er geht **morgen dorthin*** und nicht: *Er geht **dorthin** morgen*.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 29: Erste Zweifel

Aufgaben

1. Bitte bilden Sie Sätze und versuchen Sie, die Position der Temporaladverbien zu verändern.

Beispiel: muss | vorher | studieren | Lena

Vorher muss Lena studieren.

Lena muss **vorher** studieren.

a) Mark | in die Uni | ging | früher

b) Jojo | gestern | angerufen | hat | ihre Freundin

c) bald | Lena und Reza | werden | aus dem Café | kommen

d) die Küche | nie | putzt | Mark

e) auf der roten Bank | Alex | sitzt | inzwischen



Na ja, jetzt verstehe ich, warum du meinen Anruf vorhin weggedrückt hast ...

2. Sortieren Sie die folgenden Temporaladverbien nach Häufigkeit: *selten, immer, oft, nie, manchmal, meistens*. Beginnen Sie mit *nie*.

| | | | | | |
|-----|--|--|--|--|--|
| nie | | | | | |
|-----|--|--|--|--|--|

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 29: Erste Zweifel

Glossar

jemanden weg|drücken – umgangssprachlich für: einen Anruf auf dem Handy nicht annehmen, indem man eine Taste drückt

Keine Panik! – umgangssprachlich: Bleib ruhig! Mach dir keine Sorgen!

etwas klappt einfach nicht – etwas funktioniert nicht, egal was man tut

cool – hier umgangssprachlich für: ruhig; entspannt

etwas in den falschen Hals bekommen – Redewendung: etwas falsch verstehen

jemandem unrecht tun – ungerecht zu jemandem sein; jemanden nicht fair behandeln

wie auch immer – egal

Ich muss los! – Ich muss weg! Ich habe es eilig!